

# Wechsel vom Angestellten zum Beamten... Wie wird eingestuft?

**Beitrag von „mrboyard“ vom 22. April 2019 22:11**

Moin Leute,

nachdem ich 2008 nach dem Referendariat (Gym, Niedersachsen) aufgrund eines zu hohen BMI (30,4>30) nicht als verbeamtete, sondern als angestellte Lehrkraft eingestellt wurde, stelle ich mir zur Zeit die Frage, ob sich eine Verbeamtung für mich jetzt überhaupt noch lohnt....

Dazu stellt sich mir u.a. die Frage, in welcher Stufe ich einsteigen würde als Beamter... Die Besoldungsstelle wollte/konnte mir dazu keine Information geben, also möchte ich mich gerne selber schlau machen und wäre für ein paar Kommentare dankbar...

Ich habe bislang herausgefunden, dass als anrechnungsfähige Dienstjahre wohl angerechnet werden: Wehrdienstzeit (10 Monate), Referendariat (2 Jahre) und meine Zeit, die ich bislang als angestellte Lehrkraft ausgeübt habe (10 Jahre + 5 Monate).

Bedeutet das dann also, dass ich so besoldet werde, als wenn ich 13 Jahre und 3 Monate bereits gearbeitet hätte? Oder werden auch noch 3 Jahre Studium angerechnet, so dass ich auf 16 Jahre + 5 Monate kommen würde?

Die Stufenaufstiege richten sich (in Nds.) ja nach dem Dienstalter - ist dieses gleichbedeutend mit den anrechnungsfähigen Dienstjahren?

Stimmt es, dass ich mit 13 Jahren und 3 Monaten in Stufe 8 einsteigen würde und dann nach weiteren 9 Monaten in Stufe 9 aufsteigen würde, oder würde ich lediglich in Stufe 8 einsteigen, müsste dann aber 3 Jahre dort verweilen, um in Stufe 9 aufzusteigen?

Stufe 4: 2 Jahre

Stufe 5: 3 Jahre (Aufstieg in Stufe 5 nach insgesamt 2 Jahren)

Stufe 6: 3 Jahre (Aufstieg in Stufe 6 nach insgesamt 5 Jahren)

Stufe 7: 3 Jahre (Aufstieg in Stufe 7 nach insgesamt 8 Jahren)

Stufe 8: 3 Jahre (Aufstieg in Stufe 8 nach insgesamt 11 Jahren)

Stufe 9: 4 Jahre (Aufstieg in Stufe 9 nach insgesamt 14 Jahren)

Stufe 10: 4 Jahre (Aufstieg in Stufe 10 nach insgesamt 18 Jahren)

Falls ihr mir den ein oder anderen Tipp geben könntet, wäre ich doch schon sehr dankbar 😊  
Meinetwegen auch die Stellen, wo ich's nachlesen kann. 😊

Lieben Gruß,

Andy.